

PFARRBLATT

Verschenken
und Vermehren



17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2024

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15

39628



Ildiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at



**Liebe ist das Brot,
das sich
vermehrt,
indem man es
verschenkt.**

Bibelwort: **Johannes 6,1-15****AUSGELEGT!****Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben?**

Fragt Jesus Philippus, fragt Jesus mich – um mich auf die Probe zu stellen. Denn ich möchte wie Philippus antworten: Ich kann die vielen nicht satt machen. Und das stimmt ja auch. Aber Folgendes stimmt eben auch: Jedes Jahr werden in Deutschland rund 500.000 Tonnen Brot weggeworfen; im Durchschnitt wirft eine Bäckerei 10 bis 20 Prozent ihrer Tagesproduktion weg. Gleichzeitig sind wir vernarrt in Brot; in

keinem anderen Land gibt es mehr Brotsorten als bei uns. Ein widersprüchlicher Befund. Zählt Brot nur dann etwas, wenn es außergewöhnlich ist und das Brot als Grundnahrungsmittel zählt nicht? Die Evangelien der nächsten Sonntage weisen auf das eucharistische Brot als etwas Besonderes hin, das höchste Verehrung verdient. Doch dazu zählt meines Erachtens auch, dass alltägliche Brot als Grundnahrungsmittel wertzuschätzen und sorgsam damit umzugehen. Und da will ich auch ganz ehrlich bei mir selbst beginnen. Es gibt immer noch genügend Menschen, die auf Brot verzichten müssen.

Michael Tillmann

Seit 2021 begeht die Kirche am vierten Sonntag im Juli (in der zeitlichen Nähe des Gedenktages der Großeltern Jesu, Anna und Joachim, am 26. Juli) den Welttag der Großeltern und Senioren. In diesem Jahr lautet das Motto: „Verwirf mich nicht, wenn ich alt bin (Psalm 71,9).“ Da heute die Großeltern in der Weitergabe des Glaubens an die Kinder eine immer größere Rolle spielen, können Anna und Joachim unsere Fürsprecher sein, dass auch unsere Kinder die Frohbotschaft von Jesus Christus hören und erleben.



Ältere Menschen sind kein lästiges Anhängsel an unsere erfolgsverwöhnte Gesellschaft, sondern Schatztruhen von Erfahrung und meist auch größerer Ruhe. Von ihnen nur als Belastung und Pflegefälle zu sprechen, ist falsch und diskriminierend. Ältere Menschen sind ein Segen für jede Gesellschaft. Wir alle können voneinander lernen. Haben wir Mut, einander vom Leben zu erzählen - und auch vom Glauben. Gerade im sich ergänzenden Zusammenspiel der Generationen lässt sich etwas von

GOTTESDIENSTE - 27. Juli bis 04. August 2024

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 27.	19:00	Hl. Messe	Hl. Berthold † Lorenz u. Katharina Lentsch u. Tochter Herta † Paul u. Eva Lentsch u. † Heidelinde Weiss
So 28.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	17. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde
Mo 29.	09:00	Hl. Messe	Hll. Marta, Maria u. Lazarus
Di 30.	09:00	Hl. Messe	Hl. Petrus Chrysologus
Mi 31.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Ignatius v. Loyola
Do 01.	18:30 19:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Alfons Maria von Liguori
Fr 02.	18:30 19:00	Rosenkranz Hl. Messe	Herz-Jesu-Freitag / Hl. Eusebius
Sa 03.	19:00	Hl. Messe	Hl. Lydia
So 04.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	18. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

VORANKÜNDIGUNGEN

So, 28.07.

Welttag für Großeltern u. Senioren

PFARRFEST

10:00

Kinder-, Jugend- u. Familienmesse

Anschließend Frühschoppen

mit dem Musikverein Podersdorf

Verkauf von Fair-Trade-Waren aus dem Weltladen

Tombola

16:00

17:30

Auftritt unseres Kinderchors

So, 04.08.

Feuerwehrfest

10:00

Hl. Messe beim Feuerwehrhaus

**Die Kollekte des
Christophorus-
Sonntags betrug
940,70 €
Vielen Dank!**

Alle Menschen können
satt werden, wenn wir
uns an denen ein Bei-
spiel nehmen, die sich
um Jesus versammelt
hatten und handelten,
wie er gehandelt hat.
Jesus teilte mit ihnen
und sie teilten unterei-
nander.
Alle Menschen können
satt werden ...

